

N<sup>o</sup>. 4.

1875.

## Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 2. März 1875.

---

**Inhalt.** Sir Charles Lyell †. — Eingesendete Mittheilungen: L. Maderspach. Antimonvorkommen bei Eperies. — A. Schlehan. Notizen über das Erzvorkommen von Laurion in Attika. — Vorträge: J. v. Schröckinger. Ueber neue Anbrüche von Silbererzen in Joachimsthal. — Dr. M. Neumayr. Der Kalk der Akropolis von Athen. — Dr. C. Doelter. Ueber die Umgegend von Predazzo. — F. Pošepny. Ueber den inneren Bau der Ofenbányaer Bergbaugegend. — Literaturnotizen: M. O. Terquem, Delesse, V. v. Zepharovich, G. Rose und A. Sadebeck, E. Windakiewicz.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

---

### Sir Charles Lyell †.

Herr Hofrath v. Hauer eröffnet die Sitzung mit der Bemerkung, es sei seine erste Pflicht, des herben Verlustes zu gedenken, welchen wir durch den Tod des grossen englischen Geologen Sir Charles Lyell erlitten haben.

Geboren am 14. November 1797 und verschieden am 22. Februar des laufenden Jahres, hat Lyell ein langes Leben in rastloser Thätigkeit dem Dienste unserer Wissenschaft geweiht. Er hat zuerst in consequenter Weise versucht, im Gegensatze zu früher verbreiteten Anschauungen, den Bildungsprocess der Erdrinde auf noch gegenwärtig thätige und in ihren Wirkungen zu beobachtende Kräfte zurückzuführen, und dieser neueren Richtung, der man sich in England wie in Deutschland rückhaltlos anschloss, verdanken wohl in erster Linie diese Länder die so hervorragende Stellung, welche sie in der Pflege unserer Wissenschaft einnehmen.

Ausführlicheren Nachrichten über Lyell's thatenreiches Leben dürfen wir wohl in nächster Zeit schon von anderen Seiten entgegensehen. Uns und allen Fachgenossen wird er stets ein leuchtendes Vorbild bleiben durch aufmerksame und vorurtheilsfreie Beobachtung der Naturerscheinungen, und durch die Ableitung von geistvollen und consequenten Schlussfolgerungen, die sich aus derselben ergeben.